







Aus der Umgebung.

Was unser Jao. Der Tierbestand hat die jüngst verlassenen Rälte...

4. Willkommenskonzert. Nachdem tritt Professor Jans...

5. Kriegerdenkmal. Auf dem heutigen Jao. feiert man...

6. Galters Weinrestaurant überholt mit dem heutigen Jao. seinen...

7. Die Götische Hagedulde ist durch die wieder eingetretene kalte...

8. Verzug. Am dem Termin zur Verpachtung der Fische...

9. Neues Mitglied. Der Rentier Julius Leifer hat sich...

10. Auszeichnung. Dem Hauptlehrer Wilhelm Hohnhorst wurde...

11. Die elektrische Überlandleitung Saalkreis-Bitterfeld gibt...

12. Zur Ermittlung eines Mäubers. Am 18. u. 20. November...

13. Beim Gländern fiel gestern der Schulbube Walter Jäger...

14. Unfall. Infolge Ansehens auf der Kellertreppe fiel in der...

15. Voranschicktes Wetter am 28. und 29. Januar. Zeitweise...

16. Offentliche Wetter-Anzeige für den 28. Januar. Zeitweise...

17. Ein Wasserrohrbruch entstand heute nacht in der Troch...

2. Jao. 26. Januar. (Patriotische Zeitung). Gestern...

3. Nieten. 26. Januar. (Kolonisation durch Friedrich den Großen)...

4. Waisig. 26. Januar. (Ueberräucher). Heute nacht...

5. Jorgen. 26. Januar. (Der alte Krig in Jorgan). Hier...

6. Wägen. 27. Januar. Im Herrenhaus sind berufen:...

7. London. 27. Januar. Der deutsche Offiziersklub in...

8. Berlin. 27. Januar. Im Herrenhaus sind berufen:...

9. Hamburg. 27. Januar. Der deutsche Offiziersklub in...

10. Halleher Marktbericht. Sonnabend den 27. Januar 1912...

11. Die Streitausscheidungen in Diffsdingen. 27. Januar. (Orig. Tel.)...

12. Mittakte in China. 27. Januar. Wegen des ehemaligen...

Explosion ums Leben kam. Bangpi, der Reaktionist ist, vor kürz...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) Berlin, 27. Januar....

Dresden, 27. Januar. Wie wir von ungetarnter Stelle erfahren...

Telegraphische Anfangs-Notierungen. Sonnabend, 27. Januar 1912...

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Selegramme - Letzte Nachrichten.

Raifer-Geurtsstagesfeiern. Berlin, 27. Januar. Die Geurtsstagesfeiern des Kaisers...

Wägen. 27. Januar. Im Herrenhaus sind berufen: Staatssekretär...

London. 27. Januar. Der deutsche Offiziersklub in London...

Berlin. 27. Januar. Im Herrenhaus sind berufen: Staatssekretär...

Halleher Marktbericht. Sonnabend den 27. Januar 1912. Hier...

Die Streitausscheidungen in Diffsdingen. 27. Januar. (Orig. Tel.)...

Mittakte in China. 27. Januar. Wegen des ehemaligen...

Halleher Marktbericht.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Dreimal täglich

Advertisement for Scott's Emulsion, featuring a fisherman logo and text: 'Dreimal täglich Scott's Emulsion...'.

Wetterbericht des 'General-Anzeigers'.

Voranschicktes Wetter am 28. und 29. Januar. Zeitweise...

Offentliche Wetter-Anzeige für den 28. Januar. Zeitweise...

Ein Wasserrohrbruch entstand heute nacht in der Troch...

zurückgesetzten Preisen!

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Damen-Konfektion, Mädchen-Konfektion...

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Wahl-Begehr hat für die Börse keinen besonderen Charakter... Die Börse hat sich mit dem Einheitskurs... Die Börse hat sich mit dem Einheitskurs...

Berliner Produktbörse vom 26. Januar.

Die am 26. Januar... Die am 26. Januar... Die am 26. Januar... Die am 26. Januar... Die am 26. Januar...

Bankhaus Paul Schansee & Co.

Table with columns for 'Stadt- und Provinz', 'Kurs', 'Noten', 'Wechsel', 'Geldmarkt', 'Zinsen', 'Kontokorrent', 'Wechsel', 'Kontokorrent', 'Wechsel'.

Russischer Bericht der russischen Banknoten vom 27. Januar 1912.

Table with columns for 'Banknoten', 'Umsatz', 'Veränderung', 'Bilanz', 'Reserve', 'Kontokorrent', 'Wechsel', 'Kontokorrent', 'Wechsel'.

Der russische Bericht... Der russische Bericht... Der russische Bericht... Der russische Bericht... Der russische Bericht...

Die russische Banknoten... Die russische Banknoten... Die russische Banknoten... Die russische Banknoten... Die russische Banknoten...

Bankhaus Paul Schansee & Co.

Table with columns for 'Banknoten', 'Umsatz', 'Veränderung', 'Bilanz', 'Reserve', 'Kontokorrent', 'Wechsel', 'Kontokorrent', 'Wechsel'.

Berliner Börse, 26. Januar 1912

Main market table with columns for 'Fremdwährungen', 'Inland', 'Geldmarkt', 'Zinsen', 'Kontokorrent', 'Wechsel', 'Kontokorrent', 'Wechsel'.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... Leipzig, Straßburgerstraße 94... DFG logo

### Amtliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 18.

#### Bekanntmachung.

Am Montag Februar 1913:

- a) die Abrechnung der vom 1.-10. von 5<sup>h</sup> bis 11 Uhr abends, vom 11.-18. von 11 bis 7 Uhr abends, vom 19.-20. von 11 bis 7 Uhr abends.
- b) die Abrechnung der vom 1.-10. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr früh, vom 11.-18. von 11 bis 7 Uhr früh, vom 19.-20. von 11 bis 7 Uhr früh.

Halle a. S. den 29. Januar 1913. Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Stationierung der Handbühler 1912.

Zur Benutzung seitens der Herren Versicherungsnehmer im Versicherungsamt Merseburg auf den nachstehend genannten Stationen vom Anfang Februar ab bis Ende Juni d. J. Beförderer des Nat. Preussisch-Sächsischen Eisenbahnverkehrs.

Mit der Benutzung der Handbühler sind die in den öffentlichen Ausgabungen der Stationen angegebenen Bedingungen insbesondere im Hinblick auf die nachfolgenden Bestimmungen zu befolgen:

1. Die Stationen der Beförderer unter Angabe der Bekleidungsart in Stationspläne eintragen.
2. Frauen, welche als Lehrlinge, Schülerinnen, Arbeiter oder sonstigen anstehenden Krankheiten leiden, oder aus anderen, in denen anstehenden Krankheiten beruhen, oder unzulänglich geachtet werden, dürfen den Handbühler nicht benutzend sein.

Halle a. S. den 4. Januar 1913. Der Stationsdirektor, Ges. Graf Seubert.

Stationen	Preis	Eintrittsgeld	Einlass
1. Merseburg	1.00	0.50	1.00
2. Halle	1.00	0.50	1.00
3. Halle	1.00	0.50	1.00
4. Halle	1.00	0.50	1.00
5. Halle	1.00	0.50	1.00
6. Halle	1.00	0.50	1.00
7. Halle	1.00	0.50	1.00
8. Halle	1.00	0.50	1.00
9. Halle	1.00	0.50	1.00
10. Halle	1.00	0.50	1.00
11. Halle	1.00	0.50	1.00
12. Halle	1.00	0.50	1.00
13. Halle	1.00	0.50	1.00
14. Halle	1.00	0.50	1.00
15. Halle	1.00	0.50	1.00
16. Halle	1.00	0.50	1.00
17. Halle	1.00	0.50	1.00
18. Halle	1.00	0.50	1.00
19. Halle	1.00	0.50	1.00
20. Halle	1.00	0.50	1.00
21. Halle	1.00	0.50	1.00
22. Halle	1.00	0.50	1.00
23. Halle	1.00	0.50	1.00
24. Halle	1.00	0.50	1.00
25. Halle	1.00	0.50	1.00
26. Halle	1.00	0.50	1.00
27. Halle	1.00	0.50	1.00
28. Halle	1.00	0.50	1.00
29. Halle	1.00	0.50	1.00
30. Halle	1.00	0.50	1.00
31. Halle	1.00	0.50	1.00
32. Halle	1.00	0.50	1.00
33. Halle	1.00	0.50	1.00
34. Halle	1.00	0.50	1.00
35. Halle	1.00	0.50	1.00
36. Halle	1.00	0.50	1.00
37. Halle	1.00	0.50	1.00
38. Halle	1.00	0.50	1.00
39. Halle	1.00	0.50	1.00
40. Halle	1.00	0.50	1.00
41. Halle	1.00	0.50	1.00
42. Halle	1.00	0.50	1.00
43. Halle	1.00	0.50	1.00
44. Halle	1.00	0.50	1.00
45. Halle	1.00	0.50	1.00
46. Halle	1.00	0.50	1.00
47. Halle	1.00	0.50	1.00
48. Halle	1.00	0.50	1.00
49. Halle	1.00	0.50	1.00
50. Halle	1.00	0.50	1.00
51. Halle	1.00	0.50	1.00
52. Halle	1.00	0.50	1.00
53. Halle	1.00	0.50	1.00
54. Halle	1.00	0.50	1.00
55. Halle	1.00	0.50	1.00
56. Halle	1.00	0.50	1.00
57. Halle	1.00	0.50	1.00
58. Halle	1.00	0.50	1.00
59. Halle	1.00	0.50	1.00
60. Halle	1.00	0.50	1.00
61. Halle	1.00	0.50	1.00
62. Halle	1.00	0.50	1.00
63. Halle	1.00	0.50	1.00
64. Halle	1.00	0.50	1.00
65. Halle	1.00	0.50	1.00
66. Halle	1.00	0.50	1.00
67. Halle	1.00	0.50	1.00
68. Halle	1.00	0.50	1.00
69. Halle	1.00	0.50	1.00
70. Halle	1.00	0.50	1.00
71. Halle	1.00	0.50	1.00
72. Halle	1.00	0.50	1.00
73. Halle	1.00	0.50	1.00
74. Halle	1.00	0.50	1.00
75. Halle	1.00	0.50	1.00
76. Halle	1.00	0.50	1.00
77. Halle	1.00	0.50	1.00
78. Halle	1.00	0.50	1.00
79. Halle	1.00	0.50	1.00
80. Halle	1.00	0.50	1.00
81. Halle	1.00	0.50	1.00
82. Halle	1.00	0.50	1.00
83. Halle	1.00	0.50	1.00
84. Halle	1.00	0.50	1.00
85. Halle	1.00	0.50	1.00
86. Halle	1.00	0.50	1.00
87. Halle	1.00	0.50	1.00
88. Halle	1.00	0.50	1.00
89. Halle	1.00	0.50	1.00
90. Halle	1.00	0.50	1.00
91. Halle	1.00	0.50	1.00
92. Halle	1.00	0.50	1.00
93. Halle	1.00	0.50	1.00
94. Halle	1.00	0.50	1.00
95. Halle	1.00	0.50	1.00
96. Halle	1.00	0.50	1.00
97. Halle	1.00	0.50	1.00
98. Halle	1.00	0.50	1.00
99. Halle	1.00	0.50	1.00
100. Halle	1.00	0.50	1.00

**Bekanntmachung.**

Nachdem auf unsere Bekanntmachung vom 2. Februar 1913 die Herren ...

**Bekanntmachung.**

Der dem hiesigen Hofplatz ...

**Bekanntmachung.**

Die Mann- und Frauenkassen ...

**Bekanntmachung.**

Nachdem auf unsere Bekanntmachung ...

**Bekanntmachung.**

Der dem hiesigen Hofplatz ...

**Bekanntmachung.**

Die Mann- und Frauenkassen ...

Am Montag den 29. Januar 1913, vormittags 11<sup>h</sup> Uhr trifft eine

### Wagonladung feinst., goldgelber, geruchterter Fettbucklinge

in Halle a. S. ein. Ich verkaufe dieselben auf dem Speicher d. Expeditionsfirma **Kaesner & Co.** dort zum billigen Preise von 75 Hfg. die Bucklinge mit circa 24-28 Stück Inhalt. 1.15 Rtlr die Bucklinge mit circa 30 Stück Inhalt.

Fortsetzung des Verkaufes am Montag den 30. Jan., v. früh 8 Uhr ab auf dem Wochenmarkt.

Für Abschlüsse und Käufer der größeren Abnahme des Preisermäßigungs.

Fischgrosshdlg. Paul Rennow, Leipzig.

mit Subleiden, ist es was es wolle, behaftet ist und sich keinen Rat mehr weiß, wende sich sofort

### Spezial-Anstalt für Subleiden

von

Johannes Jajszek, Schuhmacherehrer und Buchbinder, in Halle a. S., Marktstraße 19. Geogr. 1883. Professore für Podologie.

### Möbel und Polsterwaren

:: Anzüge, Paletots ::

### Auf Abzahlung

bei

### V. Teicher, Oleariusstr.

Halle a. S., am Hallmarkt, Ecke Grassowstr. 6/58

### Lohnende Hausarbeit!

Hausarbeiten - Strickmaschinen. Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Ohne Vorkenntnisse leicht erlernbar, im Hause auszuführen. Arbeit, Entlohnung ist nichts zur Sache. Wir verkaufen die fertigen Waren. Prospect gratis.

R. Genz & Co., Hamburg, Markstr. 11.

### Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Reste.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

**M. Ackermann, Gelegenheitskäufe,** Leipzigerstr. 108, 1. u. II. Flage.

Sonn- u. Christliche Feiertage geschlossen.

### Strauen.

gebraucht bei Strängen nur noch die edlen, beherrschten Strauen Japan, Franke, Lindt, die Strauen in 2 Arten, mit oder ohne Spitze. Preis für 1 Str. 1.00 bis 1.50. Str. 1.00 bis 1.50. Str. 1.00 bis 1.50.

Dr. Haus Reiter, Berlin-Schöneberg 7.

### Patentanwalt EYCK

leipzigerstr. 55.

Fernspr. 3457.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskopisch. Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbazillen. Feststellung von Giftstoffen u. Bakterien. C. Kridgott, Königsplatz 4, Halle a. S.

### Auskunftsstelle für Frauenberufe

Albrechtsstr. 18, I. Freitag nachmittags 4-5 Uhr. Zust. über Sachverh. Anträge u. Stellen in den Berufe. Schreier, Albrechtsstr. 40, II.

### Abraumarbeiten

werden unter fachmännischer Leitung von ...

### Universität Halle.

**Klinische Bauten im Jahre 1912/13.**

(Es sollen öffentlich verdingt werden:)

- a) Die Lieferung von porösen Hintermauerungssteinen und Klinkern und zwar 5 für den Neubau des Säuglingskrankenhauses. Das II für die Verfertigung neuer Kranen für die Chirurgische Klinik.
- b) Die Lieferung von 3 vorerwähnten Bauten (Nos. II, III u. IV) für die Erweiterung des Pathologischen Instituts.
- c) Die Lieferung von Portland-Zement entsprechend den Tafeln I bis III wie folgt:

Die Bedingungen liegen im Baugewerksamt, Halle a. S., Marktstraße 4, aus. Angebotsbrüder mit Bedingungen können von dort gegen gebührenfreie Bescheinigung von 1.00 Rtlr. für A- u. B und 1.00 Rtlr. für C von dem Baugewerksamt besorgen werden. Briefliche, entzifferte Angebote sind bis

**Donnerstag den 8. Februar vormittags 10 Uhr** an die oben genannte Bauleitung einzureichen, wo zu dieser Zeit die Prüfung der Angebote stattfinden wird. Zufolgebildete

Halle a. S. den 24. Januar 1913. Die Bauleitung.

### Hallischer Bürger-Verein.

Mittwoch 31. Januar, abds. 9<sup>h</sup> Uhr im Schauspiel, Vortr. 5

### Mitgliederversammlung.

Tagungsordnung:

1. Geschäftsbericht, Rechnungslegung 1911. Bericht der Revisorin und Entlastung des Vorstandes. Wahl der Rechnungsprüfer für 1912.
2. Statut über die Statutenveränderungen der 3. Abteilung. Ref. Herr Sperr.
3. Die Gärtnereibewegung. Ref. Herr Prof. Dr. Bräutigam.
4. Verschiedenes.

Alle Mitglieder sind eingeladen. Der Vorstand.

### Lehr-Kursus für Damenputz.

Innersächsisches Institut für Damenputz. Ausbildung unter meiner persönlichen Leitung. Halbes seit ca. 20 Jahren junge Damen im Beruf aus mit glänzenden Erfolgen. Besondere Methode. Kostloses Stellenvermittlung von mir angebotenen Damen.

**Berta Riese-Pulvermacher,** Damenputz, Leipzigerstraße 12, I. Et.

### 30 Mark Belohnung

sachen wir demjenigen, der uns die Person welche am 23. Januar vormittags 10 Uhr 10 Min. einen Geldbeutel in der Nähe der Schieferkammer in unsere Dachstuhlwohnung (siehe unten) namhaft macht, das eine genügende Beitragszahlung erfolgen kann. Mitteilungen sind sofort zu richten an die

**Elektrische Oberlandzentrale Saalkreis-Bitterfeld.** C. G. m. b. H. zu Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.

**Bauland Damen** empfangt die besten Damen. Fr. z. St. 1. 12. 7<sup>h</sup> Uhr. I. Et.

**Pianos**

auch auf bequeme Teilzahlungen

### Ritter

Pianoforte-Fabrik

Empfehlung 1235

Konfektionsbüsten.

**E. Holborn**

Merseburgerstr. 8, I. Hofplatz, alle 1.00 u. 2.00 ohne Stoff 1.50 u. 2.00. Verstellb. in 10 Minuten. Stab 1.50 u. 2.50. 3.00. Katalog gratis u. franko.

**Empfänger**

ander nicht für ihn bestimmt gemachter Postlagerbriefe wird bereits gebeten dieselben unter gleicher Adresse hauptpostamt Halle wieder abzugeben.

**Elektra-Kerzen**

leuchten nicht, riechen nicht, haben keinen Rauch, keinen Schmutz, keine Wärme, keine Geräusche. Preis für 10 Kerzen 1.00. Preis für 20 Kerzen 1.80. Preis für 30 Kerzen 2.50. Preis für 40 Kerzen 3.20. Preis für 50 Kerzen 4.00. Preis für 60 Kerzen 4.80. Preis für 70 Kerzen 5.60. Preis für 80 Kerzen 6.40. Preis für 90 Kerzen 7.20. Preis für 100 Kerzen 8.00.

**Nutzholzverkauf.**

Am Mittwoch den 31. Jan., vormittags 11 Uhr sollen auf der Domäne Ebersdorf bei Jörbig:

**135 Stck. Eschen**  
**58 Stck. Erlen**  
**6 Stck. Eichen**

meistbietend verkauft werden. Oberb. den 23. Januar 1913. Pflanzamt.

**Holzauktion.**

Am 29. Januar 1913, vormittags 10 Uhr sollen auf der Domäne Wülfelitz bei Jörbig:

**ca. 300 Stck. Eichen- und Buchenholz**

meistbietend verkauft werden. Oberb. den 23. Januar 1913. Pflanzamt.

**3000 Ztr. süßes Heu**

officiert wagonweise nach allen Stationen.

**Ernst Beck, Leipzig-Plagwitz, Johannstr. 87 - Tel. 5088**

**Zucker-Krankheit**

befreit wurde, so daß er wieder alle Speisen genießen konnte und seinen Vorrat an Zucker mit Frau Otto Schadel, Oberb. den 23. Januar 1913. Pflanzamt.

**Schlafzimmer**

in Halle a. S. u. w. in nur halber Höhe, sehr geräumig, Gasheizung, elektr. Licht, etc.

**G. Schaible,** Große Marktplatz 26, II. Etage.

**Strauen**

höhere Hüte bei Strandung und während der Kurzeit. Günstig gewöhnlich. Frau M. Schöcker, Marktstr. 17, II. Et.

**Solide Familien**

erhalten sämtliche Wäscheartikel, Gardinen, Bettdecken etc. etc. in nur halber Höhe, auch auf Teilzahlung.

**I. Preussisches Beamtenseminar Aschersleben,** Fachschule für Lehrer, Staats-, Kommunal- und Privat-Beamte. Aufnahmsklausuren: Königlich Preussische Regierung in Magdeburg. Prospekt: Der Zentralverband der Preuss. Gemeindebeamten. Aufnahmsbedingungen: Erfolgreicher Besuch der Aufnahmsklausuren. Bei weitergehender Vorbildung ev. Aufnahme in eine höhere Klasse. Prospekt durch d. Magistrat.

**Küchenabfälle,** Knochen und Borste, im Geschäftsbereich des Geschäftsbereichs Schöberle Nr. 3. Bedingungen werden, wofolglich auch die Bedingungen für die Abgabe von Küchenabfällen sind. Tagespreise sind bei d. hiesigen Geschäftsstellen.

**Phrenologie.**

Heilung und Beseitigung aller Krankheiten des Gehirns. Dr. Bräutigam, I. Etage, Marktstr. 17.

**Phrenologie.**

Heilung und Beseitigung aller Krankheiten des Gehirns. Dr. Bräutigam, I. Etage, Marktstr. 17.

**Phrenologie.**

Heilung und Beseitigung aller Krankheiten des Gehirns. Dr. Bräutigam, I. Etage, Marktstr. 17.

**Phrenologie.**

Heilung und Beseitigung aller Krankheiten des Gehirns. Dr. Bräutigam, I. Etage, Marktstr. 17.

# Sehr billige : Reste :

## von Gardinen, Vitrinen, Möbelstoffen, Läufertstoffen. Einzelne Stores, Steppdecken, Diwanddecken, Felle etc. Zurückgesetzte Teppiche.

# BRUNO FREYTAG, :: Halle a. S., :: Leipzigerstr. 100.

### Kleine Chronik.

#### Das Brautpaar auf der Eubredersfahrt.

Mittel zum Heiraten wollten sich der Buchhändler Georg Witten in Berlin und dessen Braut Gertrud Gebde durch einen Einbruch verschaffen. Witten war früher bei einem Kaufhändler an der Leipzigerstraße beschäftigt und nutzte in dessen Geschäftsräumen genau Versteck. Die Kenntnis benutzte er vor einigen Tagen dazu, nachts einzuklimmen und seiner Braut, die auf dem Hofe auf ihn wartete, ungefähr 25 kostbare Gemälde und einige Brangen im Gesamtwerte von über 3000 Mark hinauszuweihen. Da ihnen für die Gemälde nur ganz geringe Verstecke abgeben wurden, sie aber Geld benötigten, schlugen sie einige zu Spottpreisen ab. Die Käufer luden nach die Bilder anderwärts weiter zu verkaufen, und so kam einer von ihnen mit zwei Bildern zu dem berühmten Kunsthandwerker. Dieser setzte sich mit der Kriminalpolizei in Verbindung und es gelang, das Brautpaar zu erwischen.

#### Freiprechung.

Der neue Ehevertragsprozeß vor dem Landgericht I Berlin endete mit der Freisprechung der beiden Angeklagten.

#### Nür löstliche Mutter ein Jahr Gefängnis.

Die Strafkammer in Rastatt verurteilte die Händlerin Marie Gollat aus Riegenitz, die minderwertige, logenannte löstliche Mutter als Falschbiller verurteilt wurde, zu einem Jahre Gefängnis und verweigerte ihre künftige Berufung. Nach dem amtlichen Eintragsbuch der Mutter eine löstliche Mutter, wozu ein künstliches Wasserzahn hinreichte.

#### Ein tragisches Elternbild

entwarf eine Gerichtsverhandlung in Freiberg. Angeklagt war der 50jährige Arbeiter Adolf Stieflich. An der Nacht zum 20. September d. J. hatte er im angeordneten Zustand seine 16jährige Frau erschossen, aus der Wohnung im 3. Stock auf den Waschtisch und die Leinwand Leinwand geworfen, erst auf ihre Anweisung eines Wirtensohnes hin hatte er die Frau wieder hinaufgeschafft und sie dann in der Wohnung auf der Erde liegen lassen. Dabei wurde und schimpfte sie nicht in der arbeitslosen. Der Angeklagte bestritt die Tat, behauptete nur geringe Ermittlungen gegen die Leinwand Leinwand zu machen. Er wurde zu zwei Jahren Gefängnis wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Die Frau war infolge des erlittenen Schädelschlags gestorben.

#### Müchtiger Rechtsanwalt.

Der Rechtsanwalt Herle in Straßburg ist nach Untersuchung um amtlich anerkannter Gelber in noch unbekannter Höhe ins Ausland geflohen.

#### Eine 30 Millionen-Erbischaft.

Aus Gumbinnen wird gemeldet: Ein vor 30 Jahren in die holländischen Diamantenfelder ausgemandeter Maurezeile, namens Waur, aus dem überfließreichen Angebot, hinterließ seinen hiesigen armen Verwandten eine 30 Millionen-Erbischaft.

#### Zur Kränzung verurteilt.

Aus Lodz wird gemeldet: Dreißig Gefährtinnen der neuen Seite der Prostituierten hatten einen gewissen Kommissar, der sie als Seiland betrachtete und dessen Aufzuchtung ihre Lehre verurteilten, dazu verurteilt, sich von ihnen trennen zu lassen. Während man noch verhandelte, umgingen die Angehörigen das Verbot, und nur das rechtzeitige Eingreifen der Polizei rettete Kommissar vor dem sicheren Tode. Mehrere Frauen wurden verhaftet.

#### Das Erdbeben auf den ionischen Inseln.

Nach weiterer Meldungen dauern die Erdbeben in ionischen Meer, wenn auch in schwächerer Weise, fort. Noch schlimmer,

als auf Jante, waren die Wirkungen des vorgestrigen Erdbebens auf Cephalonia, wo in den meisten Dörfern sämtliche Häuser zerstört wurden und bisher 8 Tote und 20 Schwerverwundete gemeldet wurden. Nur beiden Inseln verblieb Wauit.

#### Der Schatz in der Erde.

Aus Mailand wird gemeldet: Beim Graben einer alten Kirche fand man in dem hohen Baumstamm eine Kiste, die über 3000 Francs in Gold enthielt. Die einzelnen Stücke waren mit Blut bedeckt. Da die Untersuchung ergab, daß das Blut von Menschen stammt, vermutet man, daß es sich um einen noch nicht entdeckten Schatz handelt.

Die Schätze der New Yorker Cantabile-Gesellschaft geborgen. Seitdem früh wurden die Kellergeräthe der Cantabile-Versicherungs-Gesellschaft in New York geöffnet, deren Geschäftswert, wie gemeldet, am 9. d. M. durch einen Brand zerstört wurde. Es stellte sich heraus, daß die Zielformen dem Feuer standhalten konnten, und die darin lagernden Wertpapiere im Betrage von etwa fünf Milliarden Mark konnten unversehrt geborgen werden.

### Sportnachrichten.

#### Winterport.

Die Winterfahrt des Deutschen Eishockey-Verbandes wird am 11. Februar in Friedrichshagen anlässlich des großen Winterportfestes auf dem See bei Berlin abgehalten werden und von diesem an bis den 18. Februar angeht.

#### Fußballport.

Auf dem Seebad: Olympia II gegen Bader IV (Einfang 1 Uhr); Olympia I gegen Bader I (Einfang 3 Uhr); Eintracht I gegen Borussia II (Einfang 4 Uhr); Eintracht II gegen Borussia IV (Einfang 1 Uhr).

#### Kunstschiffport.

Der Kredit hat 22 Millionen Franken, der von französischen Kriegsmilitär zur Förderung der französischen Willkommensfeierungen wird, soll dazu benutzt werden, 328 Flugmaschinen verschiedener Typen anzuschaffen, ferner Flugplätze auf allen Festungen anzulegen und überhaupt die Luft der Willkommensfeierungen zu veranlassen. Diese Arbeit kann, daß der Kriegsmilitär ein vollständiges Flugzeugregiment bilden wird.

#### Automobilport.

Automobil-Verkehr hat Monats sind und die beiden noch folgenden Monaten den Weg an sich eingewöhnt. Der Eintreffen des Herrn Maurice Rabot folgte am gleichen Tage am 9 Uhr 22 Min. Damit haben sämtliche in Berlin gefahrenen Wagen die Strecke zurückgelegt. Trotz der kalten internationalen Skandinavien reist man nach wie vor auf ein gutes Auskommen der deutschen Wagen, speziell der Schmidt-Konstruktion, bis gegen beim Start in Berlin viel Aufmerksamkeit fanden. Sie im Vergleich, so gibt es auch diesmal wieder trotz der geänderten Proportionen zahlreiche Unfälle. Speziell die Oesterreicher befragen sich, daß sie für die ihnen vorgedruckten schwierigen Strecke gegenüber den Franzosen und Belgiern fast gedemotiert waren.

#### Aus dem Vereinsleben.

Im Sächsischen Schützenverein für Gebirge hält am Mittwochabend, und zwar im Restaurant „Kaffeehaus“, Herr cand. phil. Erich Orzowsky einen Vortrag: „Der Monte Cargano“ (nach eigenen Forschungen). Während dem Vortrag geschäftliche Angelegenheiten auf der Tagesordnung.

• Kaffeehaus Bürgerverein. Am Mittwoch abend 8 1/2 Uhr im Eduard-Hof, Hoffstraße 5, Mitgliederversammlung, worauf nach an dieser Stelle eingeleitet ist.

• Rastplatzverein. Der am 24. Januar mit 10 glänzenden Gästen veranstaltete „Opern- und Bäderabend“ wird unter Mitwirkung von Frau Dorotea Welling, Frau Gertrud Hill, Frau Regine von Rosen, Städtischer Nibel von Stadttheater und den Damen Engel, Wille, Schrey, Kanne, Oberst, Gertrud Wittenberg (Gitarre) und dem städtischen Theater am Montag abend 8 1/2 Uhr in der Saalstraße 100 wiederholt, weil am ersten Abend Soubrette keinen Erfolg mehr finden konnten. (S. Theater).

• Der christliche Verein Junger Männer veranstaltet am Sonntag abend 8 Uhr eine Jahresfeierstagfeier. Herr Cand. a. D. von Seife hält einen Vortrag über „Wenige Erleuchtete im Heiligtum des Heiligen Geistes“.

• Der Verein der „Freiwilligen“. Sonntag von 4-7 Uhr geführte Besprechung im Heim Jungfrauenstraße 4, Gartenhaus. Die Monatsversammlung wurde am den 8. Februar verhandelt, noch findet am 1. Februar geführte Besprechung statt.

• Die Chem. Centralanstalt Halle a. S. der Vereinigung Deutscher Straßengärtner beruft am 21. Januar, abend 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal (Garten) zum 20. Mal eine Versammlung ein, wozu die Verbindung eines Konstitutes der Allgemeinen Stadtgärtner-Liga. Die Sportfreunde, die Interesse an der Deutung des Sächsischen Straßengärtnerbundes haben, sind ganz eingeladen.

## Califig

CALIFORNIERISCHER  
FEIGEN - SIRUP

Angenehmes, natürliches Abführmittel  
für Erwachsene und Kinder

von hervorragendem Wohlgeschmack und ausserordentlicher Wirkung, erprobt in allen Fällen von Verstopfung, trüger Verdauung und mangelndem Appetit. Aus Frucht- und Pflanzenstämmen hergestellt, ohne chemische Zusätze.

In allen Apotheken erhältlich in Originalflaschen zu M. 2.50 und M. 1.50.

Bestand: 1. Spei. Pfl. Calif. (Special Mode California Fig Syrup Co. Paris)  
75, Rue. Sten. No. 2, Zitt. cryoph. comp. 2.

## Gegen Mundgeruch üben

„Chlorodont“ entfernt alle schmerzhaften und schmerzhaften Stellen im Mund und zersetzt die Bakterien, die Mundgeruch verursachen. Es ist ein natürliches, angenehmes Mittel, das in allen Apotheken erhältlich ist.

## Haben Sie Bedarf an Uhren und Goldwaren zu besten Preisen bei der als billig und reicht bekanntesten Firma

Herrn H. H. Max Borschardt, Merseburgerstr. 164,  
1000 Magdeburg, Tel. 1234.

Wesfriesländer: Am 20. Januar. Wesfriesländer unternehm. -008  
Hilfen + 1.23, Sternburg + 1.23, Calbe Oberprel + 1.44, Unterprel  
+ 1.08, Dresden + 0.60, Magdeburg + 1.72, Torgau 27. Januar  
+ 1.50.

# Kleiderstoffe zur Konfirmation

Schwarzer u. weisser Cheviot	90-110 cm breit	0,90 bis 3,25 M.	Schwarzer Woll-Batist u. Alpacca	1,25 bis 6,00 M.	
Schwarzes u. weisses Salintuch	90-120 cm br.	2,00 bis 6,50 M.	Schwarzes Damentuch	130-140 cm breit	4,50 bis 9,00 M.
Schwarzer u. weisses Cachemire	90-110 cm br.	1,50 bis 4,25 M.	Halbseidener Popeline u. Lasting		3,25 bis 5,25 M.
Schwarz. u. weisses Voile-Marquiseffe	110 cm br.	2,40 bis 6,00 M.	Weisser Kostümestoff	130 cm breit	3,25 bis 5,50 M.
Schwarzer u. weisser Eolienne	seidenreich 110 cm breit	2,70 bis 6,50 M.	Weisse Fantasiekleiderstoffe		0,75 bis 3,00 M.

## Fertige Konfirmanten-Kleider, schwarz u. weiß, 15 Mk. bis 60 Mk.

Taghemden	mit Stickerei und handgestickter Langueue	1,35 bis 6,00 M.	Taschentücher	Spitzenlicher Madeira-Handarbeit	0,75 bis 6,00 M. 0,65 bis 2,00 M.
Taghemden	mit Madelaposse, Handarbeit	1,70 bis 5,25 M.	Taschentücher	Leinen solide Marken Ditz.	3,50 bis 15,00 M. mit Monogramm 1/2 Ditz. 1,50 bis 4,00 M.
Taghemden	glatte Form mit angeschnittenen Aermel	2,40 bis 5,00 M.	Untertaillen	reich mit Stickerei und Spitzen	1,00 bis 7,00 M.
Nadthemden	mit Stickerei-Garnitur	3,60 bis 16,00 M.	Unterröcke	weisse Stickerei und dunkle Röcke	2,00 bis 15,00 M.
Beinkleider	in allen Formen mit Stickerei	1,50 bis 9,00 M.	Sirümpfe, Korsetts, Normal-Unterwäsche.		

# A. Huth & Co.

Halle a. S.,  
Gr. Sternstr. 86/87, Marktplatz 21.

Sehr billige Preise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19120128016/fragment/page=0007





**Sohn adhärenter Leute als**  
**Lehrling**  
gehört Josef Rosenthal,  
1815, Weinbergstr. 35.

**Bücherlehrling**  
lehrt Louis Buchelt,  
Mühlstr. 45, +1887

**Schlosserlehrlinge**  
lehren Othen 1912 ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Gummi Lehrling**  
mit guter Schulbildung für mein  
Geschäft eruchen.  
F. W. W. W., Steinstr. 2, D. 2.

**Lehrling**  
für Reproduktionsapparatgehe u.  
1. Aetzerlehrling  
lehrt Othen ein  
Adolf Müller, Scheiter, Steinstr.,  
Mühlstr. 45

**Schmiedelehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
Becker, Sandbergstr. 18.

**Lehrling**  
am 1. April an Stelle eines  
des besten Schulmädchens  
des Abgangszeugnis der 1. Klasse  
und gute Charakteristika  
**Joh. Jaiszycek**  
Spezial-Asst. für Falschholz,  
Kalle n. S., Steinbergstr. 18,  
Schmiedelehrling gesucht,  
H. Marcus, Anhaltstr. 3,  
Schmiedelehrling  
lehrt in guter Schule  
Schmiedelehrling  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Lehrling**  
lehrt unter günstigen Bedingungen  
in Othen ein  
Hilf. Scheller & Schreiber,  
Mühlstr. 45, +1887

**Eine Dame sagt's der andern,**  
daß man in **Kleine Ulrichstrasse 31** billig und gut be-  
dient wird.  
Denn hier kostet nur die  
Kopfwäsche m. elektrischer Kopfmassage und eleg. Frisur Mk. 1.00  
Moderne Frisuren . . . . . Mk. 0.50  
Gesichtsdampfbad m. elektr. Massage Mk. 1.25  
Zöpfe . . . . . von Mk. 2.00 an  
sowie Locken und Haarunterlagen.

**4 Damen-Kabinen**  
vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. b 537

**Ferdinand Dahm, Halle a. S. Else Dahm,**  
Damenfriseur Kleine Ulrichstrasse 31 Friseurin.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Retten**  
federn stellen  
u. Matratzen  
reell und billig.  
**Alex Michel.**  
Mitglied des Rabatt-Spar Vereins.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**95 Pfg. Bazar 95 Pfg.**  
21 Gross Ulrichstrasse 21,  
Geschenke u. Haushalt-Artikel.  
Spielwaren.  
Unerreicht in Geschmack,  
Auswahl, Qualität.  
95 Pfg. Jedes Stück 95 Pfg.

**Mädchen**  
Suche Damen, welche ein er-  
drüchtes, tüchtiges  
Kassiererin  
als Kassiererin  
Suche Damen, welche ein er-  
drüchtes, tüchtiges  
Kassiererin  
als Kassiererin

**Mädchen**  
Suche Damen, welche ein er-  
drüchtes, tüchtiges  
Kassiererin  
als Kassiererin

**Mädchen**  
Suche Damen, welche ein er-  
drüchtes, tüchtiges  
Kassiererin  
als Kassiererin

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Anstellung unter T. 467 an die  
Grosch. 48, 91.



Verkäufe

Grundstücke

Weitere Verkäufe Seite 2...

Wohnhaus mit Garten...

Kohlenhandlung...

Gastwirtschaft...

Restaurant...

850 m Bauland...

Fabrik-Terrain in Ammendorf...

Grundstück mit Garten...

Wald-Ausschnitt...

Karl Bieler...

Wald-Ausschnitt...

Wald-Ausschnitt...

Gartenland...

Bauland

in unmittelbarer Nähe der Stadt...

Diverse Verkäufe...

Heckbauer...

15 000 m Geldbaugleis...



Fahrräder

Herrn. Schneider, Uhrmacher...

Photographischer Apparat...

Kanarienvogel zur Sucht...

Umzugshaiber...

Sofa...

1 Pferd...

Koniar. W. Wolff...

Wald-Ausschnitt...

Karl Bieler...

Wald-Ausschnitt...

Karl Bieler...

Wald-Ausschnitt...

Gartenland...

Bauhaus...

Handwagen...

15 000 m Geldbaugleis...

Sonder-Angebot in Knaben Anzügen!! Einheitspreis 6.90 M. für alle Größen. Die Ausstellung in den Schaufenstern bitte zu beachten! M. WEISS Halle a. S., am Markt.

150 Stück birchene Leiterbäume...

Abbruch...

Federrollwagen...

Fahrrad...

Perren- und Damenkleider...

Perren-Weismaste...

Arbeitspferde...

National-Kassen...

B. H. Zimmer...

Theaterbühne...

Theaterbühne...

Kleines Geschäft...

Gebräute Sacke...

Doppel-Stehpult...

Bretzelherden...

Gebräuter Bodenwanne...

Gebräut. hob. Stehpult...

Ein Ladenrissen...

Neu und Spreu...

Arbeitspferd...

Gebr. Pianinos...

Rauf-Gefäße...

Wohnhaus...

Schlempe...

Selten günstiger Gelegenheitskauf!

Prachtvolles Speisezimmer...

M. Resch, Leipzigerstrasse 17, I. Etg.

Ein Ladengeschäft...





Walhalla-Theater. Direktor a. Besitzer Paul Blüthgen. Heute Sonnabend Elite-Abend. Morgen (heute) Sonntag nur eine Vorstellung.

Walhallentheater-Maschinenball. In nie gelebener Pracht, Dekoration und Aufmachung. Ganze Wagen 20 Mk. - Bestellungen werden schon jetzt erbeten.

Robert Franz-Singakademie. (Musikalische Leitung: König, Musikdirektor Alf. Ehlwies.) Dienstag d. 6. Februar 1912, abends 8 Uhr im Palais-Festsaal.

Barbier von Bagdad. komische Oper in zwei Aufzügen von Peter Cornelius. (Nach der Originalpartitur bearbeitet von Felix Mottl.)

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch. Alte Promenade 1a. Fernspr. 1199.

Kaufmännischer Verein (K. V.). Vortrag mit Lichtbildern. „Das Leben des Meeres.“

Zum Besten des Lauchdichter-Theater-Vereins. 8 Vorträge. Im Auditorium Maximum des Melanchthonianums.

Eisbahn Ziegelwiese ist spiegelglatt. Bis abends 10 Uhr geöffnet. Das grosse Eisfest findet Dienstag statt.

Passage-Theater :: Lichtspielhaus. Vornehmstes und größtes Lichtspiel-Theater am Platze.

Das wunderbare u. geschmackvoll zusammengestellte Elite-Programm. Jedes Bild ein Götling.

Oberpollinger. Frachtvolle Dekoration. Einzig in Halle. Im Reiche der Hölle. Gute und folgende Tage Karneval.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag den 29. Januar, von 11-11 Uhr 2 grosse Militär-Konzerte.

Café Luitpold. Leipzig, 23. empfangt feine behaglich eingerichtete Lokaleitäten als angenehmen Aufenthalt.

Turnverein Jann Halle-Trotha. Maskenball. Unter empfindlichen Umständen findet am Sonntagabend d. 3. Febr. cr., i. Trothauer Kaffeegarten.

Café Kronprinz. Täglich Künstler-Konzert. (Kapellmeister Kallenberg.)

Neu. J. Martzalle. Sonntag den 29. d. Mit Bockbierfest. Es ladet freundlich ein Fr. Töpfer.

Kaisler-Panorama. Kaiser-Panorama. Panorama. Kaiser-Panorama.

Kappels Hotel und Restaurant. Königlich-Sappo. Kalkscheibe garniert. Pansen Kompott. - Salat. Meccereme. Käseplatte oder Obst.

70. BRIGADE. Hauptversammlung. Dienstag den 30. Januar, abends 9 Uhr im Vereinslokal.

Keims Spelsehaus, Sonntag: Konzeri (Höll. Dräpfer). Grosses Bockbierfest mit dem beliebten Sternburg. Der vornehml. recht regen Besuch büret.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Pollar. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers: Große Feil-Vorstellung.

Mittelpunkt. Familienabend verbunden mit Konzert. Amstich H. Bockbier.

Rizzi-Bräu. Sonntag den 29. d. 11. Uhr. Grosses Rizzi- Bockbier- Fest.

Wilhelmsgarten. Karnevalistische Abende. v. Blanc kommt.

Altenburger Hof. Täglich Konzert. Damen-Streich-Orchester „Kronleidel“.

Geschirrführer-Verein. Unter diesjähriger Masken-Ball mit Preisverteilung findet Sonntag den 29. Januar in der Kaiser Wilhelm-Halle statt.

Tanz-Unterricht. Dienstag den 6. Februar beginnt ein neuer Kursus im Stablosment Wintergarten.

Brigade-Verein ehem. 2ter u. 6ter an Halle a. S. nach Umgegend.

Sauptberfammlung. Dienstag den 30. Januar, abends 9 Uhr im Vereinslokal.

Keims Spelsehaus, Sonntag: Konzeri (Höll. Dräpfer). Grosses Bockbierfest mit dem beliebten Sternburg.

E. Tschepke. Restaurant zur Birke. Alter Markt 32. Alte Markt 39. Gute Sonntags- und Sonntag.

70. BRIGADE. Hauptversammlung. Dienstag den 30. Januar, abends 9 Uhr im Vereinslokal.

Keims Spelsehaus, Sonntag: Konzeri (Höll. Dräpfer). Grosses Bockbierfest mit dem beliebten Sternburg.

E. Tschepke. Restaurant zur Birke. Alter Markt 32. Alte Markt 39. Gute Sonntags- und Sonntag.

70. BRIGADE. Hauptversammlung. Dienstag den 30. Januar, abends 9 Uhr im Vereinslokal.

Keims Spelsehaus, Sonntag: Konzeri (Höll. Dräpfer). Grosses Bockbierfest mit dem beliebten Sternburg.

E. Tschepke. Restaurant zur Birke. Alter Markt 32. Alte Markt 39. Gute Sonntags- und Sonntag.

# Für Ball und Gesellschaft!!

## Ball-Stoffe.

- Woll-Tafel prima Qualität, in elfenbein, rosa, hellblau Meter 2.25 1.80
- Halbseiden-Batist sehr elegant, in elfenbein u. vornehmen Lichtfarben Meter 3.00 2.45
- Eoileane ca. 100-110cm breit, leichtschliessend, halbseid. Gewebe in neuesten Ballfarben Meter 4.75 3.35
- Wash-Voile 115 cm breit, prima original, engl. Qual., elfenbein und sparten Lichtfarben Meter 1.85 1.35
- Elegante Bordüren Wasch-Voile a. br. Gold-Steckerei - Borte 100-115 cm br. Mtr. 2.90 2.40
- Herkules-Seide reine Seide, vorzügl. in Frag, weiss u. l. all. Ballfarb. Mtr. 1.25 1.00
- Indisch-Mull 120 cm breit, bombé hohem Seidenglanz Meter 1.25 1.00
- Elfenbein-Cheviot 90-100 cm br. reine Wolle Meter 2.50 1.95

## Masken-Stoffe.

- Tarlatan 50 cm breit, mit Gold und Silber, viele Farben Meter 12 10
- Tarlatan 100 cm breit, viele Farben Meter 20 18
- Atlas riesige Farbenwahl Meter 1.15 1.00
- Velvet in vielen schönen Farben Meter 70 60
- Schärpenstoffe Meter 95 85
- Sendelstoffe Gold und Silber Meter 68 60
- Satin mit Seidenglanz, sparte Farben Meter 60 50
- Jaconett schöne Lichtfarben Meter 40 35

**Tanz-Schuhe** 1.48  
in vielen mod. Ausführungen für Damen u. Herren 4.50 3.45 2.25

## == Zum Karneval. ==

- Larven aus Stoff 32 20 12 Pz.
- Larven aus Gaze 18 15 10 Pz.
- Larven aus Papp 6 3 Pz.
- Armbänder 25 15 10 Pz.
- Halsketten 35 20 20 Pz.
- Ohrringe 18 15 12 8 Pz.
- Mieder-Verschmürung 85 55 Pz.
- Mieder-Haken Paar 6 Pz.
- Masken-Chiffon Meter 85 Pz.
- Diademe 45 35 30 Pz.
- Schellen Dutzend 8 Pz.
- Mützen Dutzend 6 5 4 Pz.
- Mond u. Sterne Dutzend 4 Pz.
- Flitter-Gold u. -Silber Pz. 10 Pz.
- Gold- u. Silberband Meter 4 3 2 Pz.
- Spiegel-Steine Dutzend 10 Pz.
- Masken-Bilder Stück 30 Pz.
- Tüllspitzen l. Maskeraden Meter 10 Pz.

## Scherz-Artikel.

- Schneebälle Dutzend 22 Pz.
- Pfannkuchen Dutzend 38 Pz.
- Bigottpfones 80 45 30 Pz.
- Luftschlangen 25 Stück 12 Pz.
- Konfetti Dutzend 30 40 Pz.
- Nasen 35 15 10 Pz.
- Dominos 35 20 15 Pz.
- Fächer 45 25 10 Pz.
- Tamburins 65 45 25 Pz.
- Tiroler-Hüte 75 30 Pz.
- Seppel-Hüte 48 Pz.
- Rodel-Mützen 12 Pz.
- Knall-Revolver 48 28 Pz.
- Knall-Korke 25 Stück 25 Pz.

## Ball-Artikel für Herren.

- Herren-Kragen alle Fasunen 25 Pz. an
- Herren-Manschetten alle Welt von 35 an
- Herr-Oberhemd. weiss m. Pique 9.95 8.95
- Herr-Frackwesten weiss 4.25 3.95 2.75
- Herren-Hüte in allen Stoffen 4.25 3.75
- Weisse Binder in allen Stoffen 75 55 45 25 Pz.
- Weisse Diplomat. neueste Fasunen 22 12 8 4 Pz.
- Chapeau claque vorzügl. Qualit. 9.50 7.50 6.50
- Herren-Hüte schwarz, eleg. steife Formen 2.75 2.25 1.95

◆ **Moderne Tafel-Dekoration** ◆  
in grösster Auswahl  
Vereine und Wirte erhalten Rabatt.

## Ball-Kleider u. Blusen.

- Blusen hochgeschlossen und halbtrot aus Spekat, Tüll und prima Wolle 6.75 4.50
- Blusen reine Seide, entfaltendes Fasunen in schönsten Pastellfarben 6.50 5.50
- Ball-Kleider aus Wolfbatist, Tüll, Batist, in spart. Fasunen 15.50 11.75
- Ball-Jupons Taftst und Liberty-Seide 10.95 7.75
- Abend-Mäntel mit Fals-Beuze 13.50 11.75
- Kleider-Plissee Meter 2.50 95 70 45 Pz.
- Makramè-Kragen 5.00 1.75 1.25 95 Pz.
- Chiffon-Schals 1.75 1.25 95 Pz.
- Spitzen-Schals 5.50 4.00 2.50
- Seiden-Schals 2.25 1.75 1.25
- Plitter-Schals 3.50 2.50 1.75

## Handschuhe, Strümpfe.

- Ball-Halbhandschuhe 40 h. 50cm l. 28 Pz.
- Ball-Handschuhe weiss durchbr. 40 35 Pz.
- Ball-Handschuhe 50 cm lang Paar 95 Pz.
- Ball-Strümpfe durchbrochen, alle Farben 1.25 95 55 Pz.
- Ball-Strümpfe in allen Farben 65 35 16 Pz.
- Damen-Strümpfe reine Seide, mod. 1.45
- Damen-Strümpfe weiss u. schwarz durchbr. 95 70 48 Pz.

**Maskenschuhe** 1.48  
in allen Farben  
in Atlas u. Satin . . . 2.25

# LEOPOLD NUSSBAUM.

Sien Dienöng mirtes an Recht ein Franchort der besten  
**Hannoverschen Läufer Schweine**  
im Gasthof zu Schönewitz vertrieben zum Verkauf. a 0413  
**Gustav Jaritz III.**

**Räucherwaren**  
Jeden Tag frisch eintraffend, in nur ausgelegter feinsten Qualität.

- Grote Kieler Schlei-Büdinge 3 Stück 25 30.
- Feinste Kieler Fettbüdinge 4 Stück 25 30.
- Feinste Kieler Spotten 1/2 Pfund 25 30.
- Delikate sarte Matreien-Büdinge 1 Stück 10 30.
- H. Kied-heringe 3 Stück 25 30.
- Pa. geräucherten Schellfisch 2 Stück 15 30.
- Grote Danziger Gred-Klunbern 1/2 Pfund 45 30.
- H. Forellen-Stör, sehr sarr 1/2 Pfund 25 30.
- Fretzfelder Weler-Cahs in fetten Schichten 1/2 Pfund 80 30.
- Ertra feine geräuch. Klunbern in unerreicht. höchster Ausnahm.

**Alfred Roeder, H. Riek Nachf., Str. Ulrichstr. 39. Tel. 194 u 0533**

**Adressbuch Dresden 1908**  
gibt billig ab.  
**Expedition des General-Anzeigers.**

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich mich am hiesigen Platze  
**Streiberstrasse 25**  
**Masseur**  
niedergelassen habe, indem ich gewissenhafte Behandlung bei mässiger Berechnung ausserer, bitte ich, sich im Bedarfsfalle meiner erinnern zu wollen. 2 931  
Mit Hochachtung  
**Aug. Flemming,**  
bisher Masseur und Oberpfleger  
in der Klinik des Herrn Prof. Dr. Wulstein, hier.  
Tel. 9699.

**Hallesches Kohlenwerk,**  
Brüderstr. 5. Halle a. S. Teleph. 782.  
**Briketts 65 Pfg.**  
pro Zentner, frei Haus.

Neuheit Ein eisernes Zündholz.  
Durch einfaches Streichen sofort Feuer. No. 1082. Taschenfeuerzeug, kein versickert, per Stück nur 1 Mark.  
No. 975. Daselbe aus Aluminium mit Hirschkapuzen, hochsein, p. 25. Mk. 1.10  
No. 666. Wandfeuerzeug, in Altkupfer-Ausführung, hochsein geeignet.  
per Stück Mk. 1.15  
Ersatzteile per Stück Mk. 0.15  
Porto per Stück 20 Pfg., bei 5 Stück franco.  
Vers. p. Nachn. od. Vorkassend, direkt von dem  
Schiffverker  
**Adrian & Stock, Solingen 80.**  
Reichhaltiger Katalog gratis und franco.

**Schreibmaschinen,**  
neu und gebraucht, modernste System, mit nichtbarer Schrift u. Garanti, gegen Rasen od. Rosten.  
**Carl Lewin, Neinweg 1. Teleph. 1515.**  
Telegr.-Adresse: Gegründet 1873  
**Jalousie Rudolph HALLESAALE**  
Fernspr. 2106 Krausenstr. 16

**Glanzende Wäsche**  
erzielt man durch meine anberuflichen Mangeln aller Art f. Hand- u. Kraftbetrieb vielerlei Gröszen, neueste Konstruktion, 2 Jahr Garant, spielend leicht u. gewaschen, gebend (Teilhahnung) Patente u. D. R. G. M.  
**Seiler's Fabrik Liegnitz 88**  
Preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen  
**Zwei neue Mangeln zu beschiffen**  
242 bei Herrn Grossmann, Halle a. S., Sandkühlerstr. 11.

**EDELWEISS**  
= DAMPFWÄSCHEREI UND =  
MASCHINEN-PLATTANSTALT  
IM GROSSBETRIEB. = ERNST  
HEINICKE = GEORND. 1899.  
FERNSPR. 3856. = KARLSTR. 13.  
ANGEBILDET GUTER ANSEHEN.

Berliner Stimmungsbilder.

Der Friedrichstag. — Die Abreise aus dem Denmal. — Friedrich der Große und die Kunst. — Der Besuch des Königs. — Der blasse und der grüne Saal. — Der gedechte Tisch. — Die Kultur des Offens. — Reiche Kreise und Mittelstand. — Eine Prinzessin als Ausstellerin. — Die Sinfonie in Weiß.

Berlin, 26. Januar.

Der Friedrichstag, des Großen Friedrich zweihundertster Geburtstag, ist vorübergegangen in Regenstille und großer Nebelgall. Des Königs Gedenktag unter den Linden hat etwas barockartig geschmückt worden: Man hatte an den alten Säulen aufgebaut, deren rote Stoffbekleidung eben so grell und unecht auslief, wie die Vergoldung, und die nicht schön wirkten durch die als Schlüssel darzustellenden überhöhten Königskronen. Zwischen und Vorpostenständen umdrängten die Säulen des Gedächtnisses, zwischen Säulen und Säulen, die Säulen des Gedächtnisses, die Säulen des Gedächtnisses, die Säulen des Gedächtnisses...

Im andern Ende der Linden war man willkommener. Dort, am Pariser Platz, hatte die Akademie der Künste ihre Gedächtnisfeier abgehalten. Friedrich der Große und die Kunst eröffnet, mit dem Zweck, zu zeigen, wie die Kunst der Zeit Friedrichs II. besten Verstand aufgebracht und dargestellt hat, und wie die Kunst der Zeit Friedrichs des Großen folgenden Zeiten bis zur Gegenwart sich mit der Entwicklung des großen Königs befähigt und den Ruhm seiner Persönlichkeit in den Werken der Malerei, Plastik und Graphik weitergeführt hat.

Im Vortage begrüßt die Gipsnachbildung von Schadows Meisterrats Friedrichs des Eintretenden. Und hier sind auch die Porträts seines von den Eltern des Königs und die seiner Mutter in früher Jugend gestifteten Bildes, dann seines Vaters, des Herzogs von Braunschweig-Schwarzburg und des weniger bekannten Vaters des Königs, des Herzogs Ferdinand von Braunschweig und Dombaus Nollathreute. Das ist der Ausgang des großen Königs, den der Hauptplatz nicht selbst in zeitgenössischen Darstellungen schmückt. Es hat einen eigenen Platz, durch viele Gallerie zu wandern und die um das Bildnisstell zu Rauchs Denmal gruppierten Bildnisse des Königs, des Königs und des Königs Friedrich zu sehen. Künstlerische Offenbarungen erlebt man nicht gerade, laubere Arbeiten, unter denen die Besuche die besten sind, übermessen. Aber das Mittel voller Größe und Galanterie gemaint und heimelt an — das ist es, was die Hauptfokuss auslief. Die Epoche erweist hier in ihrer ganzen Eigenart im Spiegel der Malerei, mit ihrem Charme und ihrer prägnanten Schlichtheit. Neben dem König selbst, von besten Bildergaben durch Besuche natürlich auch die berühmteste, die in Weiß des Grafen Gothaer berühmte mit dem Feldherrn, vorhanden ist, erweist man dann die Abbildungen seiner Generale und einige der bekannteren großen Bild Gemälden. Einen viel unwillkürlicher Eindruck von der Zeit überwinden aber Zimmer, die ganz im Stil des Hofes eingerichtet wurden: der blasse und der grüne Saal. An dem in Hellblau gehaltenen ist die Wärme mit der Nachahmung einer Zonier Seidenarbeit aus dem Neuen Palais in Potsdam bezeugt. Hier hängen herrliche Bildnisse Königs von Friedrichs Gemahlin und Schwestern und von den Freunden aus der Rheinberger Zeit, Malereien, die Besuche von der besten Seite zeigen und von einer Klarheit und Reinheit sind, die der vielbeschriebene Hofmaler wohl nicht immer hatte. Man merkt, wie das Rheinberger Bild mit der süßigen Wärme aus

Seine Kunst gütig beeinflusst. Auch solche Geräte aus den Potsdamer Schloßern, aus Räumen, die der König selbst bewohnte, sind hier zu sehen: eine amantive Schloßport-Standuhr, Polen, ein Spielzeug mit Soldatfiguren, überhöhter Möbel aus Heberberg. Reichtlich ist der grüne Saal ausgestattet, in dem gegenwärtig Kaiserliche Friedrichs Leben — auf dem einen ein Teil der Originalpartitur einer Opernkomposition des Königs.

In einem Nebenabteil findet man die Porträts der Kaiserinnen, Kaiserinnen und Schloßspieler, die der König in Berlin und Potsdam beauftragte, und neben anderen historisch-gedächtnis Erinnerungen Friedrichs geliebte Räte. Außerdem gibt es noch alle möglichen Medaillen der Kaiserlichen Epoche, Tabakieren, Pica-brass, graphische Plakate. Und in einem andern Saal Architekturbücher aus der Zeit, die Friedrich Kaiserliche Friedrichs Leben — auf dem einen ein Teil der Originalpartitur einer Opernkomposition des Königs.

Nach einer ebnen Ausstellung wurde am Friedrichstage eröffnet. Sie nennt sich „Der gedechte Tisch“ und eröffnet sich durch die vier Stadterle des Hofmalers-Kunstgewerbeschules Friedrichman u. Weber, die sie mit einer Veranstaltung, in dem gegenwärtig man's machen muß. Nämlich, um einen hübsch und appetitlich gedachten Tisch zu haben. Es ist keine Frage, daß zur Erhöhung des Wohlgeschmacks die Art, wie etwas gereicht wird, ganz erheblich und wesentlich beiträgt, und ich bin überzeugt, der königliche Sommer und der größtmögliche, gemante Koffer würden nicht munden, wenn man sie im Gefammennutzen mit schlechten irdenen Tellern essen sollte. Wir können eben nicht mit der Bunge allein — am rechten Gehirns und alle Sinne mehr oder weniger beteiligt, bestimmt aber die Augen. Und die einfachste Saalmanufaktur muß künstlich dünne, wenn sie auf einem steinlich geordneten, mit Blumen und allerlei andern hübschen Dingen besetzten Tisch erscheint. Wie sich ein Tisch zu gestalten ist, dazu will denen, die es noch nicht wiffen, die Schenke die Wege weisen. Sie will belehren und erzaugen, will hoch beitragen, über unsere gesellschaftliche Vereinigungen ethisches Bedenken auszusprechen und ihnen mehr und mehr den fatalen Charakter der „Abfütterungen“ nehmen. Aber es handelt sich hier nicht nur um größere „Abfütterungen“, sondern auch um das intime Wohl im engeren Familienkreise. Und gerade das wird in Deutschland viel gelindert — mehr, als in irgend einem andern Lande. Die Kultur des Offens ist bei uns noch nicht Gemeingut geworden — Gemeingut wenigstens jener Kreise, die sich zu den gebildeten rechnen. Die anderen kommen hier wohl kaum in Betracht. Es wäre nun sehr erfreulich gewesen, wenn die Ausstellung sich etwas an jene breiten Schichten des Mittelstandes gewandt hätte, um ihnen zu beweisen, wie ein hübscher Tisch zur Sache, etwas Geschmack und Sinn für Kunst ihr reichhaltiges Erbe erzielen und eine mögliche Stimmung schaffen können. Leider hat man das verabsäumt und hat nur mit dem en getrieben, die in früheren Tafelzeiten — in Goldmetall, erlesenen Porzellanen, Kristallgefäßen usw. — schon alle Vorbereitungen für den künstlerisch gedachten Tisch bestanden. Darum muß auch wohl die eigentliche erzieherische Wirkung der Veranstaltung ausbleiben, so prächtig und lebenswert diese auch ist.

Es gibt da ganz wunderbare Objekte, recht aus dem Vollen geschaffen, raffiniert in der Komposition von Farben und Formen, oft glänzend in der Durchführung einer bestimmten Idee. Zu den Ausstellern gehört auch die Prinzessin August-Wilhelmine von Preußen, die bei dem Arrangement ihres Reiches von ihrem Gemahl unterstützt wurde. Ganz offen: einen Preis würde ich ihr nicht erteilen. Sie hat selbst aus Glas, der farbige bemalt wurde, eine große Blumenstuhle modelliert, in der Blumen von großer Schönheit ruhen. Sie hat noch eigenen Angaben eine sehr wertvolle

Zufolge anerkennen lassen und darauf weitere Aufmerksamkeiten an alten Kristallgefäßen gezeigt. Allein der Geländebrand ist der mangelnde Gedächtnis und einer Ursache, die der Verbannung nicht zureichend erscheint. Das gesamte Gesamtteil stellt ein Tisch der Schöne für Dekorationskunst unter Julius Königs Leitung dar. Eine Sinfonie in Weiß — ein Tisch mit Kuppelgefäßen, viel anionie- und Mabeitgefäßen. Darauf inmitten eine weiße Schale mit weißen Blüten, durch die meiste Zeremonie lampen mit weißen Seidenfiguren, zur Rechts und zur Linken je ein schönerer weißer Kandelaber, weißes Gold, schwebende weiße Kerzenlichter. Und links, wie achtes hingemortet, ein weißer Spitzenbaldachin und ein weißer Sammetstuhl. Das schmückt leuchtend, blendend, amant zur Beachtung. Und man hat vor diesem Tisch ein Gefäß des heiteren Lebensgenusses — etwas Südes, Südeswürdiges, Freies scheint hier zu wirken. ... Die Schattigkeit hat sich auf der Ausstattung reich bezeugt. Nur schade, um es noch einmal zu sagen, daß sie ihren Platz ausschließlich in die höheren Regionen nahm und nicht auch bereit gebracht, wie's nicht so haben. ... Richard Wilde.

Was der letzte Hr. der halleischen Humoralistischen Wälder.

„Gähtst du nicht? Ist Deine Frau bereit, daß Du heute wieder mal in den Klub kommst?“ — „Meine Frau nicht aber — meine Köchin.“

„Reinlich, Hausfrau: Wie kann man mit solcher Schärfe gehen, wie kann man überhaupt eine solche haben?“ — „Dummköpfchen: Im Verzeihen, gnädige Frau, ich habe in der Zeit eine von den Jüngern umgeben.“

„Die Sportmaid, Er: Wollen Sie mit mir durchs Leben gehen?“ — „Sie: „Geh? Nein!“ — „Aber Auto-fahren, wenn Sie sich das leisten können.“

„Der Schuldige, Baron, meine Gnädige, hab Sie eigentlich geliebt oder nicht?“ — „Gefährlich. Aber durch die Schuld meines Mannes.“ — „Wieso?“ — „Aun, weil er noch lebt; wenn er gestorben wäre, nur ich Witwe.“

„Für die Abkommen des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ erhalten die „Halleischen Humoralistischen Wälder“ gegen die geringe Pauschalzahlung von 10 Pf. pro Monat. — Bei der Post kann auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ mit den „Halleischen Humoralistischen Wäldern“ zu 20 Pf. pro Monat zu 2,40 Pf. pro Quartal abonniert werden.“

**Achtung! Neue Filiale!**  
Dem geehrten Publikum von Cröllwitz zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir zur Erleichterung des Verkehrs mit uns  
**Herrn Paul Creuzmann, Cröllwitz, Talstrasse 2**  
eine Annahmestelle für Abonnements und Anzeigen zu Originalpreisen und Verkaufsstelle für Einzelnummern, das Exemplar 5 Pfennig, des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ abtragen haben. Herr Creuzmann wird dafür sorgen, dass alle bis 1/2 10 Uhr vorm. bei ihm einlaufenden Anzeigen noch jeweils in die betreffende Tagesnummer des „General-Anzeiger“ aufgenommen werden. Wir empfehlen diese neue Filiale gesünder Besetzung.  
Hochachtungsvoll  
**„General-Anzeiger“**  
für Halle und den Saalkreis.

Wertvoll für jede Hausfrau!  
Wichtig für jeden Kaffeetrinker!

Wir bringen unter dem uns gesetzlich geschützten Namen „Perka“ einen neuen, veredelten Getreide-Kaffee in den Handel.  
„Perka“ ist ein reines Naturprodukt, aus bestem Material nach einem besonderen, patentierten Verfahren hergestellt. Er besteht aus ganzen Körnern, hat aber keine Hülsen und Schalen, die beim Kochen lästig fallen.  
„Perka“ ist nicht zu verwechseln mit gemahlene Kaffee-Zusatz- und Ersatzmitteln, deren Zusammensetzung die Hausfrau nicht prüfen kann.  
„Perka“ schmeckt sehr kräftig-kaffeeähnlich; kein Malzgeschmack. Die Zubereitung ist äusserst einfach, denn „Perka“ kann genau wie Bohnenkaffee überbrüht werden; jeder Zusatz ist überflüssig.  
„Perka“ ist vollkommen frei von Koffein, greift Herz, Nerven und Verdauungsorgane nicht an und ist durchaus gesund. Er wird nur in verschlossenen Paketen verkauft, die jede Verunreinigung unmöglich machen.  
„Perka“ ist ausserordentlich ausgiebig; daher sparsam im Gebrauch. Mit etwas Bohnenkaffee vermischt, befriedigt „Perka“ auch den verwöhntesten Kaffeetrinker.  
Man verlange „Perka“ in den einschlägigen Geschäften. 1 Pfd.-Pakete kosten 35 Pfg., 1/2 Pfd.-Pakete kosten 18 Pfg.

Berlin O. 9. Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.









# Reifen-Carumel-Schwarzbie

ist erhältlich in fast allen einschlägigen Geschäften, sowie direkt durch meine Geschäfte.  
Heinrich Müllers Erbe, Schwemme-Brauerei.  
Fernsprecher 1318. 20 Flaschen Mk. 2.50 frei Haus. Proben gratis.

## Leichter Verdienst. Hohe Provision.

Großfirma sucht an allen Orten intelligente Herren, welche mit Automobilbesitz bekannt und gewillt sind, für Eintouren durch Bevölkerung und Vertrieb von erfindungsgemäßen Automobil-Accessoires zu tätiger Arbeit erboten an Auto-Exp. 10220. Hauptverteilung Weimar. h 134

## Metallwaren- und Maschinenfabrik,

die als Spezialität Metall-Metallwaren als Waffen-Fabrikation, Pumpen, Schmierpressen etc. berüchtelt.

## Werkmeister (mög. gelernter Dreher).

der im Holz-, Holz- u. Metallwaren-Handwerk bewandert ist und die Fabrikation nach modernen Methoden zu leisten und zu verbessern versteht. Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnis, 2000 an Adressat. E. K. 2222 an Rudolf-Messe, Breslau.

## Für Eisenbahnenwagenbau

werden zum sofortigen Eintritt geeignete tüchtige Arbeiter gesucht. h 112

## Tischler (Holzer) und Stellmacher,

Atten-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Götting.

## Schiffsjungen

erhalten gratis Kostgeld über Karriere u. Ausbildung. J. Brandt, Wilton a. Elbe, Altonaer Str. 20. (a 20)

## Tüchtige gelernte Wagenladierer

für bessere Arbeit gegen guten Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht. h 112

## 3-5 Mark

Wiederverkäufer für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Wiederverkäufer

für Eisenwaren, Holzwaren, etc. h 112

## Handlungslehrling

mit guter Schulbildung zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Bücherei

mit gutem Gehalt gesucht. h 112

## Stellmacherei, Metzger u. Aufhänger

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Formen-Gebläse

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Reifenmaschinen

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Kochlehrer

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Gärtnerlehrling

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Lehrling

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Radium-Inhalatorium

eingereicht haben dessen ärztliche Leitung der genannte Arzt übernommen hat. Radiumkur sind angezeigt bei Gicht und Rheumatismus bei Gelenkerkrankungen, bei Herzleiden, speziell bei Ischias, bei Katarrhen der Atmungsorgane, bei Unterleibsliden der Frauen, sowie überhaupt bei Entzündungen und Eiterungen: Besserung der Schmerzen bei Tabes, Magenkrähen, Migräne.

## Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft

Berlin.

## BLUME VON HAVANA

Billigste Beste 6 Pfg. Cigarre 1000 Stk. 4% Rabatt.

## Nach der Mahlzeit

ist häufig das Bedürfnis nach einem guten, wirklich feinen Likör, Branntwein usw. vorhanden. Diesen bereitet sich jeder Kenner aus Original-Reichel-Essenzen „Marke Lichtherz“ selbst. Ein Miffling ist vollständig ausgeschlossen, die Erparnis aber gegenüber fertigen Getränken eine ungeacht große.

## Damen

an allen Orten, die zu Hause häufig zu lobende einfache Handarbeit anfertigen wollen, werden ich an Marie Schreyer, Göttingerstr. 10, 1. St., 40 St. in Halle, h 112

## Aelter. Mädchen.

die größeren Haushalt selbständig bei leiten und zu fassen kann. h 112

## Perf. Köchinnen.

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Diensmädchen

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Hausmädchen

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## perfekte Köchin.

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Lernende.

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Stellen-Gesuche

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Jung. Mann.

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Junges Mädchen

zu einem Geschäft gesucht. h 112

## Wäscherollen

zu einem Geschäft gesucht. h 112

**Mannborg**  
die weltberühmte Marke  
von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl  
allein bei  
**C. Rich. Ritter, Halle**  
Grossh. Sägs. Hoflieferant  
Am Dienstag den 30. Januar erhalte ich meinen ersten dies-jährigen, sehr großen Transport der besten jungen Stuten  
russischen u. ostpreussischen  
**Ufer- und Wagenpferde**  
und empfehle selbige unter hülfreichen Bedingungen preiswert zum Verkauf.  
**Louis Arndt, Pferdehandlung,**  
Luerfurt, Telefon Nr. 13.

**Stottern**  
heilt gründl. Dr. Dohardt, Leoswitz  
b. Dresden. Heiligt. Halli, aus-  
gewählter, ein. Strotz mit aus-  
gezeichnetem, dem nach Welt-  
berühmter  
extra billige Bräutchen  
Spezial-Heiligt.  
Dr. Franzen Nr. 45.  
Einde. Bräutchen Nr. 45.  
berühmter billig und gut  
Einde. Bräutchen Nr. 22-24  
Fodmehrerer Strotz (Ein-  
richtungen, kompl. Nr. 50.-  
Süddeutsche Dime Nr. 60.-  
Chiffonrose in Wolstoff  
Nr. 35.  
gute Wästraßen Nr. 26-30  
Einde. Bräutchen Nr. 45  
Nr. 30, 30, 30-40, 40, 40  
Einde. Bräutchen Nr. 45  
Gehten zu beiden Bräutchen.  
**Gebr. Kroppenstädt**  
Dr. Franzen Nr. 45  
Nr. 45  
alle andere erzielten  
sowohl nach, wollen nur meine  
berühmten Frauenrollen u. Brautpferde  
von Hofrat Dr. Springer erworben,  
Friedrichshagen, selbst in den her-  
berühmten Rollen. Preis 50 Mk.,  
attraktiv, Nr. 45, Nr. 45, Nr. 45,  
unerschütterlich, zahlr. Dankschr.,  
bestätigt durch George Koppelt,  
Wienberg 10, Chemnitz, 1. Pflanz-  
theaterstrasse 52. h 17



